

Wichteln für Senioren

Aktion für Senioren ohne Angehörige

COESFELD. Das Fest der Liebe, der Familie und der Besinnung – Weihnachten steht vor der Tür. Doch während die meisten Menschen im Kreis ihrer Lieben feiern, müssen besonders alleinlebende Senioren das Weihnachtsfest einsam und isoliert verbringen. Mit der Initiative „Wichteln gegen die Einsamkeit“ ruft das Seniorenzentrum Coesfelder Berg auch in diesem Jahr wieder alle Bürger auf, Weihnachtspresents zu spenden.

„Wir wollen gemeinsam ein Zeichen gegen die zunehmende Vereinsamung unserer Gesellschaft-

schaft setzen und diesen Menschen zeigen, dass wir an sie denken“, sagt Residenzleiterin Ingrid Schönjahn. „Wichteln gegen die Einsamkeit“ heißt die Initiative der Senioreneinrichtung, die in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal stattfindet. „Unser Ziel ist es, dass sich möglichst viele Bürger an dieser Aktion beteiligen und kleine Weihnachtsgeschenke spenden. Diese werden dann von uns und Ehrenamtlichen an alleinlebende Senioren in unserer Einrichtung und in der Nachbarschaft verteilt“, erklärt Ingrid Schönjahn.

Die Geschenke

– der Wert ist dabei völlig egal, auch kleine Spenden zählen – können per Post an das Seniorenzentrum Coesfelder Berg, Am Alten Freibad 21 geschickt oder persönlich vorbeigebracht werden. Jedes Präsent sollte dabei mit einem M (für Mann) oder F (für Frau) versehen werden, um eventuelle geschlechtsspezifische Inhalte zu markieren. Die gespendeten Weihnachtspäckchen werden dann von der Residenz gesammelt und an die entsprechenden Senioren persönlich übergeben. Überzählige Geschenke werden an weitere soziale Einrichtungen verteilt, damit jedes Päckchen auch seinen Empfänger findet.

Eine Sache ist den Initiatoren ganz besonders wichtig: „Mit dieser Aktion möchten wir die Senioren noch stärker in die Stadt und das Leben integrieren und Jüngere zum Nachdenken anregen. Alte Menschen sollen und wollen ein Teil der Lebensgemeinschaft im jeweiligen Ort sein.“



Wer keine Angehörigen hat, freut sich umso mehr über Aufmerksamkeiten seiner Mitmenschen. Foto: Seniorenzentrum Coesfelder Berg